



Philanthropie-Beratung mit Stiftung & Nachhaltigkeit

## The Next Generation – Werte vermitteln, Potentiale fördern

Ein Fallbeispiel



### **Kinder und Jugendliche auf der Suche nach ihrer Zukunft**

Für Kinder und Jugendliche kann es sehr schwer sein, in ihrer wichtigen Phase persönlicher Orientierung zu erkennen, welches der individuell richtige Weg ist. Fehlendes und nicht gefördertes Selbstvertrauen; Erwartungen der Eltern, die mehr deren Ansprüche denn die Bedürfnisse der Jugendlichen reflektieren; Rollenvorbilder im Familien- und Freundeskreis, die Konsum, Status oder aber auch Zurücksetzung und Passivität befördern – dies und vieles mehr kann dazu führen, dass die Jugendlichen sich anpassen und den Mut nicht entwickeln, ihren eigenen Weg zu gehen.

Dieses Grundmuster gilt unabhängig davon in welcher gesellschaftlichen Schicht jemand aufwächst. Allerdings haben Jugendliche aus schwierigen sozioökonomischen Verhältnissen mit besonders hohen Hürden zu kämpfen.

Für solche Kinder und Jugendliche wurde das Seminarformat „It’s my life“ entwickelt, welches sich über ein Wochenende erstreckte. Stiftung & Nachhaltigkeit war Co-Leiter. In „It’s my life“ entdecken Kinder und Jugendliche, was sie tief in ihrem Inneren bewegt und, vor allem, sie nehmen Kraft und Mut mit, ihre Werte und Lebensziele auch unter erschwerten äusseren Umständen zu leben.

### **„It’s my life“ – Das Seminar**

Eine der Herausforderungen war, die Kinder und Jugendlichen zunächst überhaupt zu erreichen und dann auch ihr Vertrauen zu gewinnen, um an einem solchen Seminar teilzunehmen. Als Lösung wurde die Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendzentren gesucht, in denen besonders viele Kinder und Jugendliche der Zielgruppe verkehren.

Das Seminar beinhaltete verschiedene Module. Zu Beginn etwa wurde anhand der Lebensgeschichte eines Menschen in äusserst schwierigen Umständen aufgezeigt, welche Bedeutung Werte und Visionen im eigenen Leben haben. Die Jugendlichen reflektierten auch, welche Verantwortung jede und jeder für sein eigenes Leben hat. Den Jugendlichen wurde Raum gegeben, sich dessen bewusst zu werden, was an Träumen und Lebenszielen in ihnen schlummert. Dies war ein besonders intensiver Teil, da viele sich dabei auch mit all dem auseinandersetzen mussten, was sie zurückhält statt fördert – unterdrückte Ängste, ein einengendes Elternhaus, demotivierende Schulen. Im Seminar erfuhren die Jugendlichen gleichzeitig aber auch, wieviel Kraft in ihnen steckt und dass auch sie über all die inneren Ressourcen verfügen, um ihre Lebensziele zu verwirklichen.

### **Das Ergebnis**

Für viele der Kinder und Jugendlichen ist es das erste Mal gewesen, dass jemand sie mit ihren Träumen und Visionen ganz ernst genommen und sie ermutigt hat, diese auch umzusetzen. Sie nahmen ein gestärktes Selbstbewusstsein mit nach Hause: sie waren sich ihrer Kräfte und Fähigkeiten besser bewusst geworden, sie hatten ihre Wünsche und Träume für ihr ganz eigenes Leben (wieder-) entdeckt und hatten Vertrauen gefasst, ihre Träume auch umzusetzen. Dies macht sie stark für die alltäglichen Schwierigkeiten des Lebens.